



Pressemitteilung

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Albert Kehrer, Vorstand von PROUT AT WORK, mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt

Gestern wurde Albert Kehrer, Vorstand der Stiftung PROUT AT WORK, mit dem Bundesverdienstkreuz im Namen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales ausgezeichnet. Dabei wurde das ehrenamtliche Engagement von Kehrer für queere Vielfalt und Chancengleichheit in der Arbeitswelt geehrt.

München, den 20. März 2025 – Am Donnerstag, den 20. März, wurde im Sozialministerium in München im Rahmen einer Feierstunde das Bundesverdienstkreuz am Bande an Albert Kehrer, Vorstand der Stiftung PROUT AT WORK, übergeben. Albert Kehrer wird für sein langjähriges und unermüdliches Engagement für queere Vielfalt und Chancengleichheit in der Arbeitswelt ausgezeichnet.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Dieses wird an in- und ausländische Bürger_innen für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen verliehen sowie für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland, zum Beispiel Verdienste aus dem sozialen, karitativen und mitmenschlichen Bereich.

„Diese Auszeichnung ist eine große Ehre – nicht nur für mich persönlich und für die Stiftung PROUT AT WORK, sondern für alle, die sich für queere Vielfalt und Chancengleichheit in der Arbeitswelt einsetzen. Sie zeigt, dass das Engagement und die Arbeit von PROUT AT WORK gesehen und wertgeschätzt werden. Vielfalt ist kein Randthema, sondern eine Stärke unserer Gesellschaft – und ich werde mich als Vorstand von PROUT AT WORK weiterhin mit voller Überzeugung für eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitswelt einsetzen“, so Kehrer.

Zum Werdegang und Engagement von Albert Kehrer

Albert Kehrer hat bereits 2003 das „LGBTIQ-Mitarbeitenden-Netzwerk“ bei IBM gegründet und einige Jahre geleitet. Dieses Netzwerk dient als Anlaufstelle für queere Mitarbeitende und deren Unterstützer_innen, bietet vertrauliche Unterstützung und sensibilisiert Führungskräfte für Diversity-Themen. Sein Engagement förderte die Sichtbarkeit und Akzeptanz von Vielfalt in der Wirtschaft und Gesellschaft.

Später arbeitet er bei KPMG als Head of Diversity & Inclusion für Deutschland, wo er Programme für alle Diversity-Dimensionen umsetzte. Seit 2010 ist Albert Kehrer als selbstständiger Diversity-Experte, Coach und Berater tätig, mit einem Fokus auf Führungskräfte. Er ist bei verschiedenen Organisationen



als Experte gelistet und hat kontinuierlich die Themen Vielfalt und Queer Diversity in der Arbeitswelt vorangetrieben.

Albert Kehrer war zudem ehrenamtlich aktiv: Er war Vorstand vom „Völklinger Kreis e.V.“, dem Bundesverband schwuler Führungskräfte, und gründete 2006 gemeinsam mit Jean-Luc Vey eine Initiative für queere Mitarbeitendennetzwerke. Diese Initiative führte 2013 zur Gründung der gemeinnützigen Stiftung PROUT AT WORK, die Projekte zur Chancengleichheit und Antidiskriminierung von queeren Menschen am Arbeitsplatz realisiert. Die Stiftung bietet Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote, Veranstaltungen sowie gesellschaftliches Engagement und fördert die Sichtbarkeit von queeren Personen und Unternehmensnetzwerken – unter anderem durch den jährlichen Aktionstag PRIDE DAY GERMANY sowie die PROUT PERFORMER Listen, die besonders engagierte queere Menschen und Unterstützer_innen auszeichnen. Heute arbeitet die Stiftung mit fast 80 Unternehmen zusammen und umfasst ein Team von acht festangestellten Personen.

„Im Namen des Stiftungsbeirats von PROUT AT WORK möchte ich Albert Kehrer herzlich gratulieren“, so Dr. Antonia Wadé, Vorsitzende des Stiftungsbeirats von PROUT AT WORK. „Durch sein langjähriges Engagement hat er einen wertvollen Beitrag zur Gründung und Weiterentwicklung von queeren Mitarbeiter_innen-Netzwerken in Unternehmen geleistet. Die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz ist ein starkes und wichtiges Signal, dass Diversity und Inclusion auch am Arbeitsplatz gesehen und gefördert werden muss.“

Albert Kehrer ist mit seiner positiven Ausstrahlung eine prominente Figur im Bereich Diversity, speziell queerer Vielfalt. Sein Engagement erstreckt sich weit über seine beruflichen Tätigkeiten hinaus und ist geprägt von hervorragendem Netzwerken, wertvollem Austausch und tiefer Verwurzelung in der queeren Community.

Bildmaterial von der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes finden Sie [hier](#) (Copyright: StMAS/Schäffler). Albert Kehrer steht im Rahmen der Verleihung und darüber hinaus für Interviews für Verfügung. Bitte wenden Sie sich mit Interviewanfragen an julian@proutatwork.de.

[Weiterführende Informationen zu Albert Kehrer, seinem Engagement und die Stiftung PROUT AT WORK:](#)

Über Albert Kehrer

Albert Kehrer, geboren 1970 in Augsburg, stammt aus einfachen Verhältnissen und wuchs streng katholisch in Mering, einem kleinen Ort bei Augsburg auf. Nach der Grundschule ging er auf ein katholisches Internat am Ammersee.

Nach seiner Schulzeit machte Albert Kehrer eine Bankausbildung bei der örtlichen Sparkasse und entschied sich anschließend für das Studium der Betriebswirtschaftslehre in Augsburg. Nach zwei Jahren nutzte er die Chance, in London einen Ferienjob und in Wales ein Master-Studium zu absolvieren. Wales war auch der Ort, an dem Albert Kehrer sein Coming Out hatte. Die eigene Homosexualität zu erkennen war wie ein Befreiungsschlag für ihn.

Als er zurück nach Deutschland ging, beendete er sein Studium in Augsburg und begann, in einer Unternehmensberatung zu arbeiten. Nachdem die Beratung von IBM übernommen wurde, gründete er 2002 zusammen mit einem Kollegen das damalige schwul-lesbische Netzwerk in Deutschland. Seitdem



engagiert er sich für Vielfalt und Chancengleichheit in Unternehmen. Im Anschluss war er als Diversity Manager für Deutschland bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig.

2010 startete Albert Kehler seine Freiberuflichkeit. Gleichzeitig konkretisierte er seine Gedanken zur Gründung der Stiftung PROUT AT WORK. Für sein langjähriges, überwiegend ehrenamtliches Engagement für Diversity und Chancengleichheit von queeren Menschen am Arbeitsplatz, wird ihm nun das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Über sein Engagement

2002 wurde in Deutschland das Thema Diversity nur von sehr wenigen Unternehmen mitgedacht und unterstützt. Diversity Manager_innen-Stellen waren gerade erst im Entstehen, queere Vielfalt als Diversitätsdimension war noch gar kein Thema, das im Arbeitskontext gefördert wurde.

Schnell suchte Albert Kehler die Vernetzung mit Netzwerken in anderen Unternehmen und lernte dort seinen langen Mitstreiter Jean-Luc Vey kennen. Seitdem haben sich beide für die unternehmensübergreifende Vernetzung von queeren Mitarbeiter_innen-Netzwerken eingesetzt.

2013 gründeten Albert Kehler und Jean-Luc Vey offiziell die gemeinnützige Stiftung PROUT AT WORK. Albert Kehler ist mit seiner positiven Ausstrahlung eine prominente Figur im Bereich Diversity, speziell queerer Vielfalt. Sein Engagement erstreckt sich weit über seine beruflichen Tätigkeiten hinaus und ist geprägt von hervorragendem Netzwerken, wertvollem Austausch und tiefer Verwurzelung in der queeren Community.

Über PROUT AT WORK

Die **PROUT AT WORK-Foundation** ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld einsetzt, in dem Vielfalt wertgeschätzt und gefördert wird. Die Stiftung wurde 2013 von Albert Kehler, Dr. Jean-Luc Vey und acht namhaften Unternehmen gegründet. Ihr Engagement gilt dem gegenseitigen Verständnis und der Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks am Arbeitsplatz. Der Einsatz für eine diskriminierungsfreie, offene Arbeitswelt und den Abbau von Queerfeindlichkeit reicht von Pressearbeit und Veranstaltungen über die Beauftragung und Veröffentlichung von Studien, Ratgebern und Infomaterial bis zum Austausch und der Zusammenarbeit mit professionellen queeren Netzwerken.

Dabei arbeitet PROUT AT WORK mit fast 80 Unternehmen – den sogenannten PROUT EMPLOYERN – zusammen, die die Stiftung mit einem jährlichen Beitrag unterstützen. Das Team der Stiftung umfasst aktuell acht festangestellte Personen. Weitere Informationen zu PROUT AT WORK finden Sie unter www.proutatwork.de.

Presse-Kontakt:

PROUT AT WORK-Foundation
anders. zusammen. arbeiten.

Julian Gebhard | Referent für Presse und Kommunikation

Tel: +49 89 1434 780 16 | E-Mail: julian@proutatwork.de



Mainzer Str. 11 | 80804 München